

Techniker macht mobil

Georg Busch baut Räder für Behinderte



VON CAROLA FABER

SCHNEEREN. Das Schönste an seiner Arbeit sei es, jemanden, der schon lange nicht mehr mit Freude Rad fahren konnte, auf dem Rad zu sehen – mit strahlenden Augen. Der Schneereiner Georg Busch konstruiert besondere Fahrräder. Seit zwei Jahren wohnt der Werkzeugmacher, Maschinenbautechniker und Ergotherapeut mit seiner Frau in einem restaurierten Fachwerkhaus in Schneeren.

Ausgebildet am Annastift und mehrere Jahre im Friederikenstift und an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig, kennt sich Busch mit Behinderungen und anderen körperlichen Einschränkungen hervorragend aus. Der Therapeut baut Spezialräder für Menschen, die besondere Anforderungen an ein Fahrrad stellen müssen oder denen eine individuelle fachkundige Beratung wichtig ist.

Bevor der Fachmann ein geeignetes Rad umbauen kann, werden die Interessenten genau untersucht und vermessen, denn jede Art von Einschränkung benötigt spezielle Anpassungen. Sogar



Räder für besondere Bedürfnisse: Der Schneereiner Georg Busch kennt sich damit aus. Faber

Prothesenträgern mit einem Arm und einem Bein ist es möglich, wieder mobil zu sein. Das Spektrum der Spezialfahrräder reicht vom Seniorenfahrrad mit tiefem

Einstieg und Rückenstütze über Liege- und Sessleräder, sogenannte Scooterbikes, bis hin zu Dreirädern für Erwachsene, Tretrollern und Laufrädern.